



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

EINLADUNG



Jewgeni Maximowitsch Primakow absolvierte die arabische Abteilung des Moskauer Orient-Instituts und promovierte in Wirtschaftswissenschaften an der Staatlichen Lomonosov-Universität in Moskau. Nach seiner Arbeit für Radio- und Fernsehen sowie die Zeitung „Prawda“ war er in zahlreichen Führungsfunktionen an der Akademie der Wissenschaften in Moskau tätig.

Er war Vorsitzender des Obersten Sowjets der UdSSR, Mitglied des Präsidialrats und Sicherheitsrats der UdSSR, Kandidat für die Mitgliedschaft im Politischen Büro des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei der Sowjetunion, Mitglied des Obersten Sowjets der UdSSR und Volksdeputierter der UdSSR. Von 1991 bis 1996 war er Leiter des Zentralen Nachrichtendienstes der UdSSR und Direktor der russischen Auslandsaufklärung.

1996 wurde er zum Außenminister berufen, 1998 zum Ministerpräsidenten von Russland ernannt. Im Dezember 1999 wurde er zum Volksvertreter in die russische Staatsduma gewählt. Er war Vorsitzender der Duma-Fraktion „Vaterland - Ganz Russland“ und von 2001 bis 2011 Präsident der Russischen Industrie- und Handelskammer.

Jewgeni Primakow ist Autor einer ganzen Reihe von Monogrammen und Träger einer Vielzahl an Auszeichnungen.

PROGRAMM

Begrüßung

Mag.^a Barbara Prammer
Präsidentin des Nationalrates

Einleitende Worte

Dr. Wolfgang Schüssel
Bundeskanzler a.D.
Präsident der Österreichischen
Gesellschaft für Außenpolitik und
die Vereinten Nationen

Vortrag

Jewgeni Maximowitsch Primakow
Ehem. Außenminister bzw.
Ministerpräsident Russlands

Die Präsidentin des Nationalrates Mag.^a Barbara Prammer

und

Dr. Wolfgang Schüssel Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Außenpolitik und die Vereinten Nationen

laden gemeinsam zu einem Vortrag:

JEWGENI MAXIMOWITSCH PRIMAKOW

NEUE TENDENZEN IN DEN INTERNATIONALEN BEZIEHUNGEN

am Mittwoch, dem 23. März 2011, um 12.00 Uhr
in das Parlament ein.

Der Vortrag findet in russischer Sprache mit Übersetzung statt.

Hinweise:

Bitte benutzen Sie den Zentraleingang, Dr. Karl Renner Ring 3.

Für den Zutritt sowie aus organisatorischen Gründen ist eine **verbindliche Anmeldung (Name/Vorname)** erforderlich, bitte senden Sie diese an: veranstaltungen10@parlament.gv.at

Ihre Anmeldung wird registriert, Ihr Mail kann jedoch aus organisatorischen Gründen nicht beantwortet werden.

Weisen Sie bitte einen Ausdruck der Einladung sowie einen amtlichen Lichtbildausweis am Eingang vor.

Diese Einladung ist persönlich und nicht übertragbar.

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung stimmen Sie der Veröffentlichung von Fotos und Filmaufnahmen, die im Rahmen der Veranstaltung entstehen, ausdrücklich zu.

DVR: 0050369